

# Im Haus der Arbeitsfähigkeit ganzheitlich Gesundheit fördern

**Gesunde MitarbeiterInnen  
in gesunden Organisationen**

**10. Oktober 2015**

Dr.in Irene Kloimüller MBA

Wert: Arbeit

[www.wertarbeit.at](http://www.wertarbeit.at)

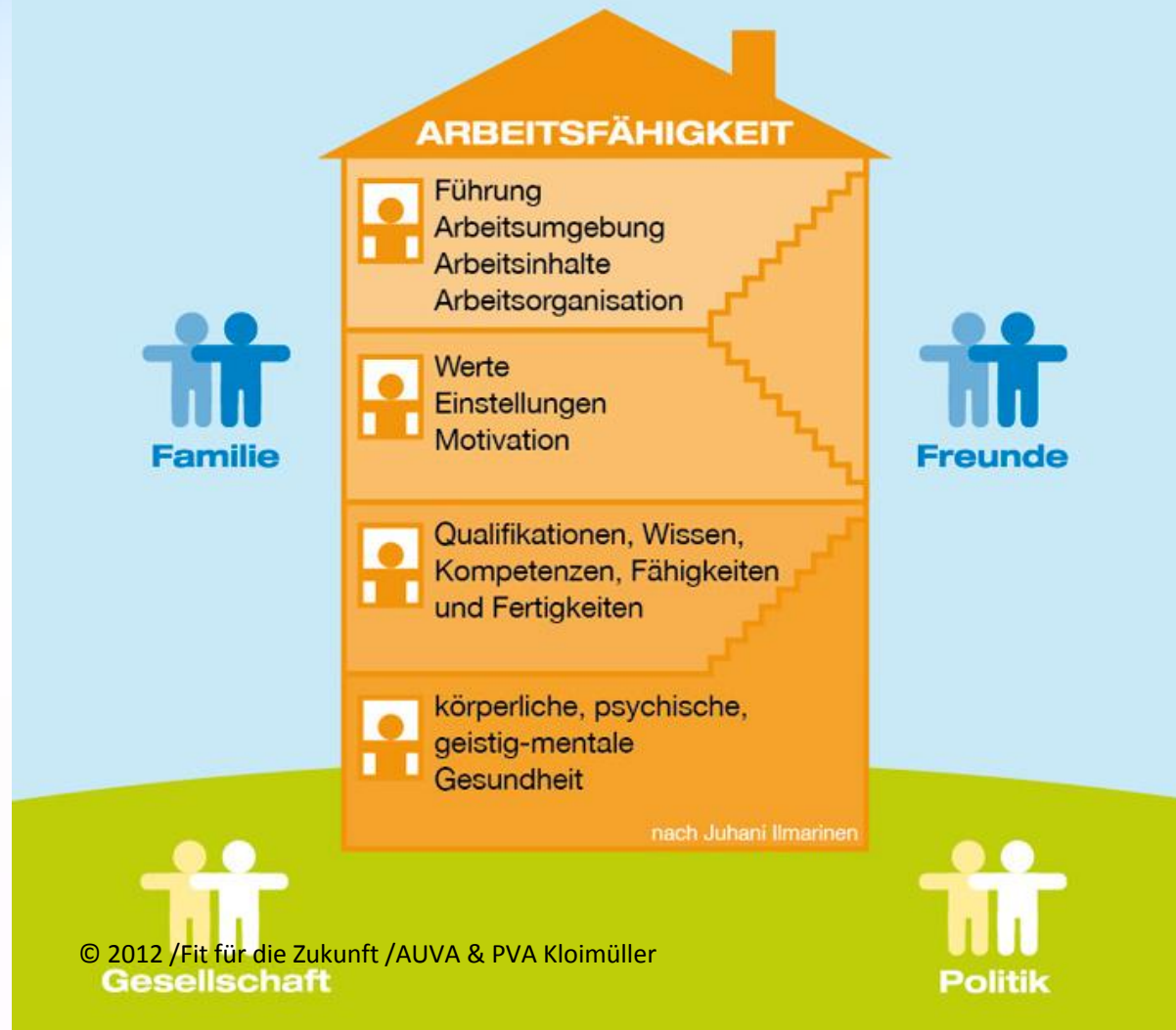
[www.fit2work.at](http://www.fit2work.at)



# Willkommen im Haus der Arbeitsfähigkeit

# GEMEINSAM BAUEN WIR DAS HAUS DER ARBEITSFÄHIGKEIT!

Die Arbeitswelt für alle Generationen positiv gestalten



© 2012 /Fit für die Zukunft /AUVA & PVA Kloimüller

# Ist das Haus stabil?



# **Hausausbau – Innenausbau – Renovierung - Dekoration**

Die Räume und deren Inhalte  
nachhaltig gesund gestalten

# Individuelle Gesundheit fördern



Können MitarbeiterInnen ihre Arbeit auf Grund des Gesundheitszustandes auch in den nächsten Jahren ausüben? Passen die Gesundheitsressourcen mit den Anforderungen zusammen? Achten MitarbeiterInnen auf ihre Gesundheit. **Gesundheit ist geteilte Verantwortung!**

# Qualifikation, Kompetenzen stärken und nutzen



Verfügen MitarbeiterInnen über ausreichend Wissen und Fertigkeiten die gesunde Wahl zu treffen, sich gesund zu verhalten? (healthy literacy)

Verfügen sie über genügend Qualifikation, sind sie eingeschult, antrainiert, um Qualifikationsstress zu vermeiden? Welche Umschulungsmöglichkeiten unterstützen bei gesundheitlichen Einschränkungen?

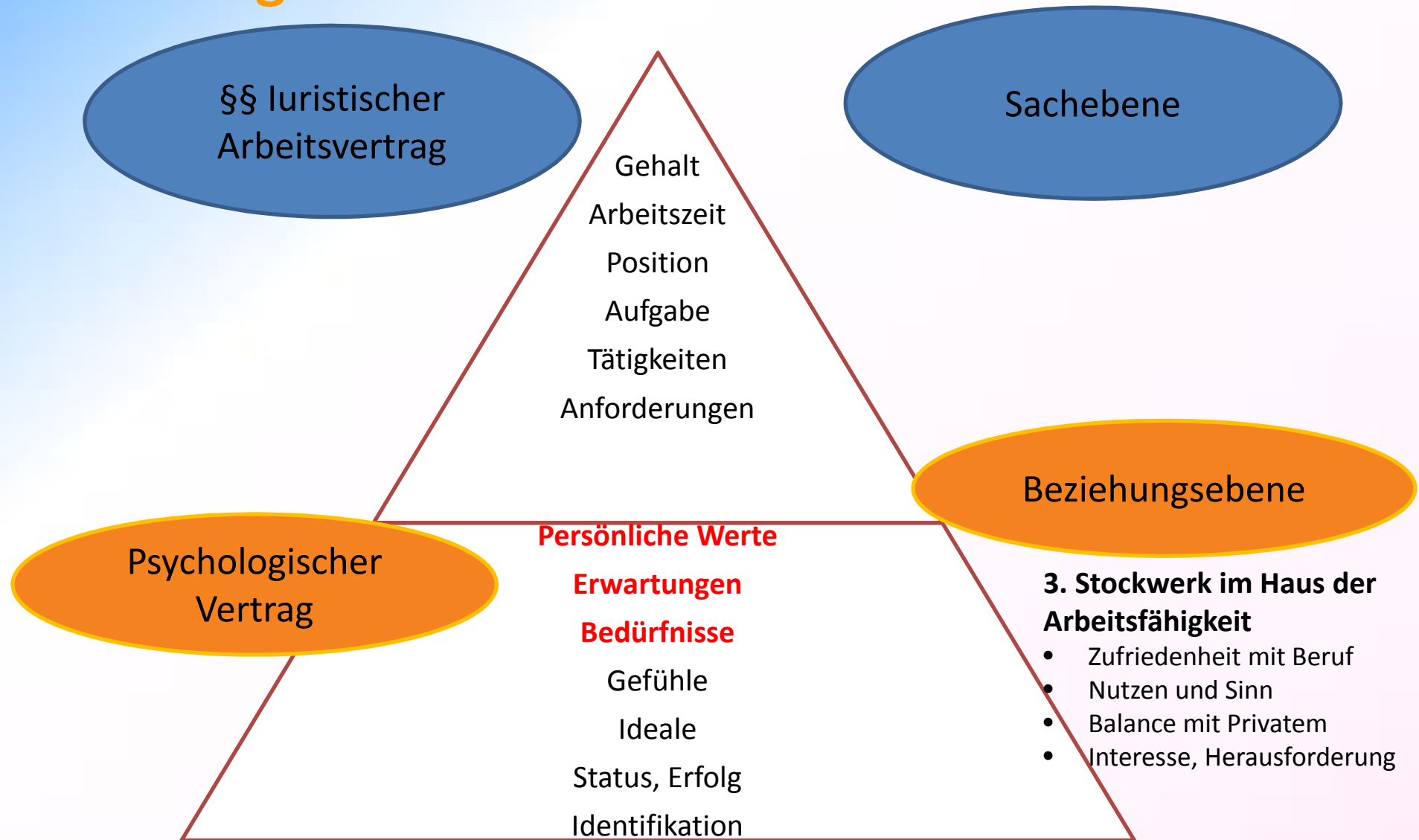
# Werte und Einstellungen (be)achten – der Dialog im 3. Stockwerk



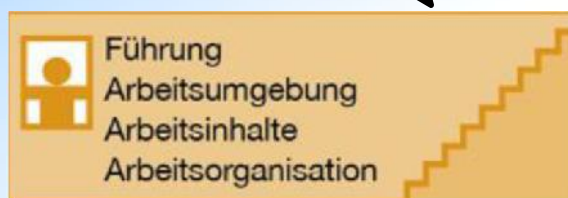
Haben MitarbeiterInnen prinzipiell eine positive Einstellung zur Arbeit? (Arbeit kann auch Gesundheit fördern). Blicken sie zuversichtlich in die Zukunft? Erfahren sie Wertschätzung, Achtung und Gerechtigkeit? Bleiben MitarbeiterInnen auch bei ges. Einschränkungen /bei Krankheit geschätzte Mitglieder des Unternehmens? Bemühen sie sich aktiv um Eingliederung nach Erkrankung, werden sie vom Betrieb unterstützt? Ist es für einen Betrieb gesund, wenn die Gesundheitsquote sehr hoch



# Der Dialog im dritten Stock



# Verhältnisse gesund gestalten!



Ist die Arbeitswelt so gestaltet, dass MitarbeiterInnen lange gesund arbeiten können und wollen?

Wird gesund geführt?

Gelingt die soziale Kooperation?

Gelingt die gesunde Partizipation, bei Orientierung und Klarheit?

Werden die Synergien von BGF, AnSch und BEM genutzt?

Sind die Arbeitsplätze ergonomisch gestaltet?

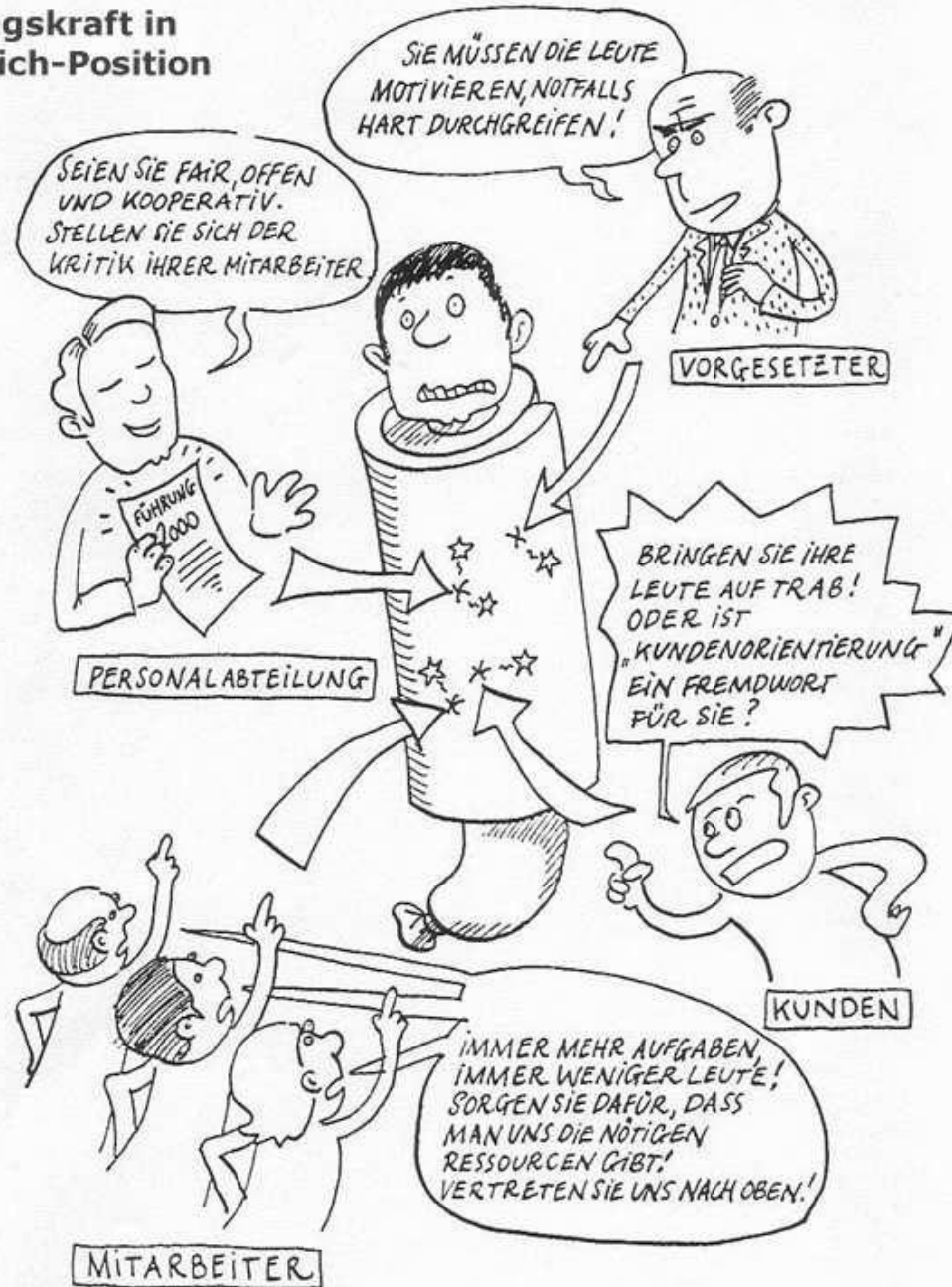
Sind die Arbeitszeiten möglichst physiologisch gestaltet?

Gibt es eine Pausenkultur?

Werden Gesundheitspotenziale gestärkt?

Werden gesundheitliche Frühwarnzeichen analysiert und darauf reagiert?

**Die Führungskraft in  
der Sandwich-Position**



Welche Arbeitsfähigkeit ist unter den gegebenen Umständen dauerhaft von den Führungskräften zu erwarten?

Operative Führungskräfte brauchen **UNTERSTÜTZUNG** & Gesunde Führungsverhältnisse

# Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsfähigkeit (nach Ilmarinen)

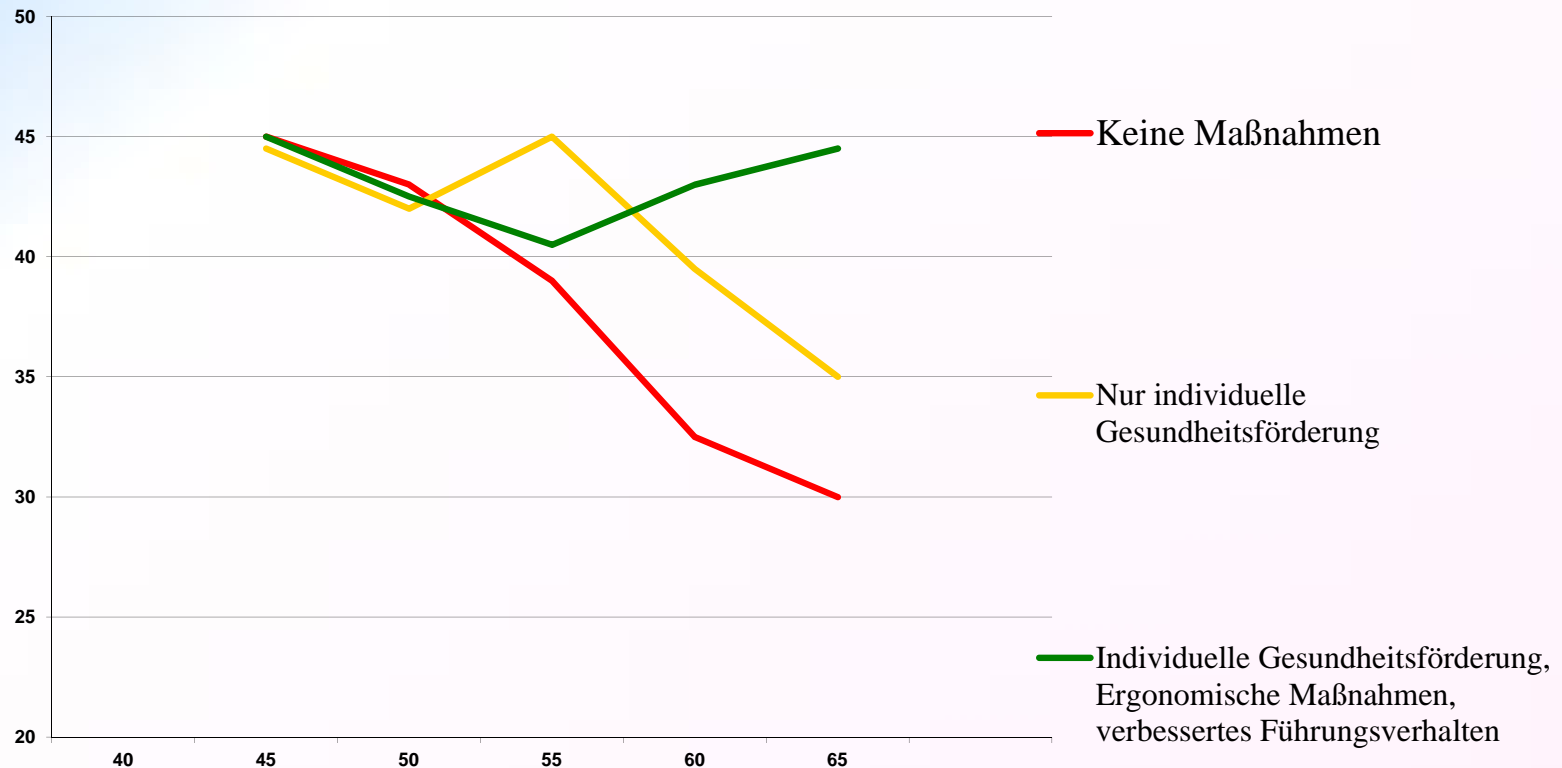
**Arbeitsfähigkeit  
(ABI)**

sehr gut

gut

mäßig

schlecht



**Alter (Jahre)**

## KVP: ein Arbeitsleben lang fördern



## Erfolg bei systemischem & spezif. Ansatz!

### **ORGANISATION**

#### **der Verhältnisse**

- Führung
- PE
- Struktur, Abläufe
- Arbeitsumgebung

50% - 65%

### **PERSON**

#### **und Verhalten**

- Gesundheit
- Einstellung
- Kompetenz

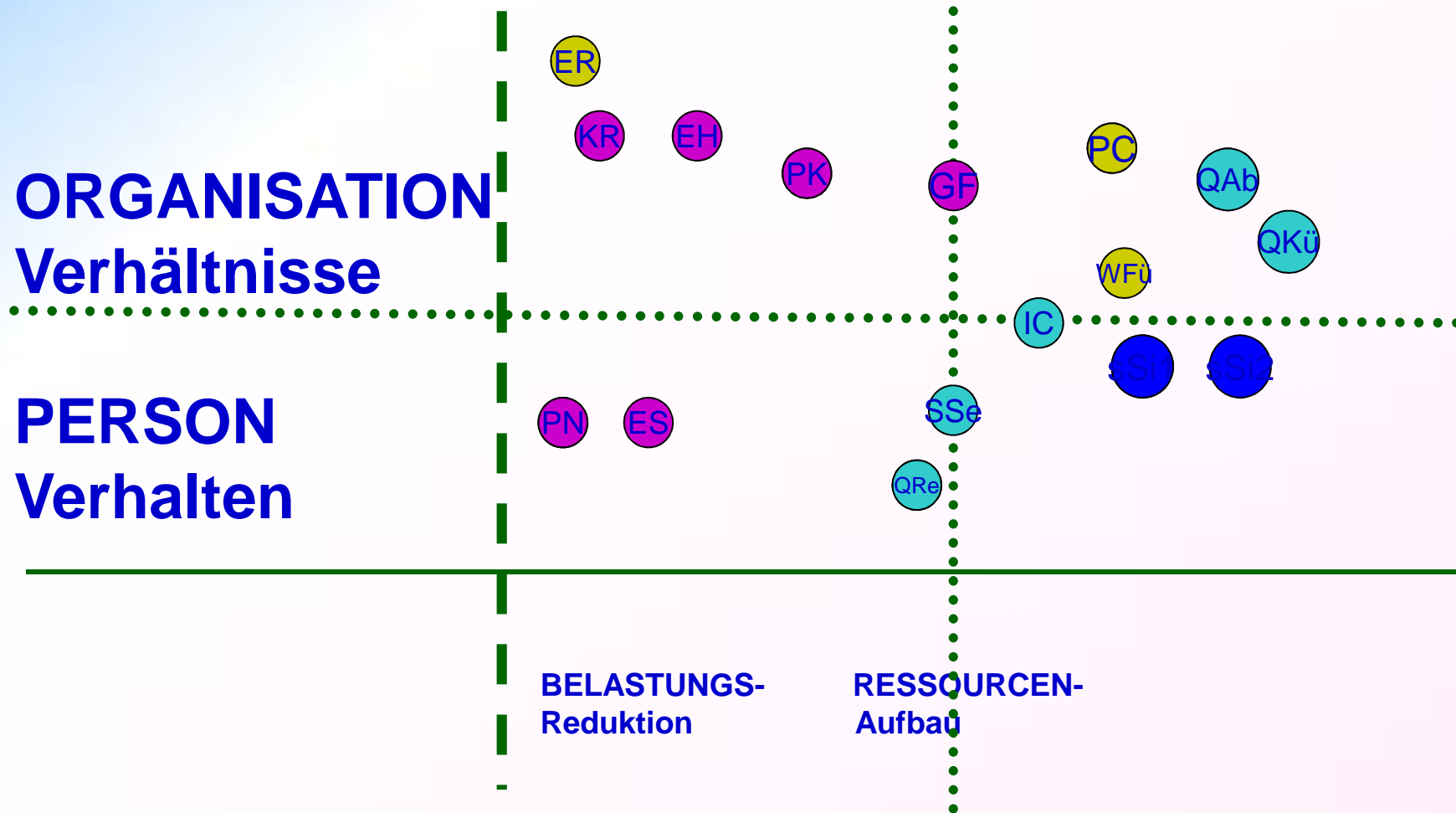
35% - 50%

**BELASTUNGS-  
Reduktion**

**RESSOURCEN-  
Aufbau**

**Exemplarisch einige Maßnahmenansätze**

# Interventionsmatrix Beispiel



# Arbeits- und Gesundheitsgesetz § 1 + 7:

- „**langfristiger Erhalt der Arbeits- oder Erwerbsfähigkeit erwerbstätiger und arbeitsloser Personen**“
- „**Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber** sollen bei der Entwicklung und Festigung einer **gesundheitsförderlichen betrieblichen Arbeitswelt** unterstützt werden“
- Das Haus der Arbeitsfähigkeit und der Arbeitsbewältigungsindex Plus™ wurden in den Durchführungsbestimmungen fest verankert.





# Bleiben Sie an uns dran!

Dr.in Irene Kloimüller MBA

[i.kloimueller@wertarbeit.at](mailto:i.kloimueller@wertarbeit.at)

[www.wertarbeit.at](http://www.wertarbeit.at)

[www.fit2work.at](http://www.fit2work.at) /Angebot für Betriebe